

1. Referenz

**Dipl. Ing.
Hans Heckmann / 82 Jahre
Berlin**

25. April 2005

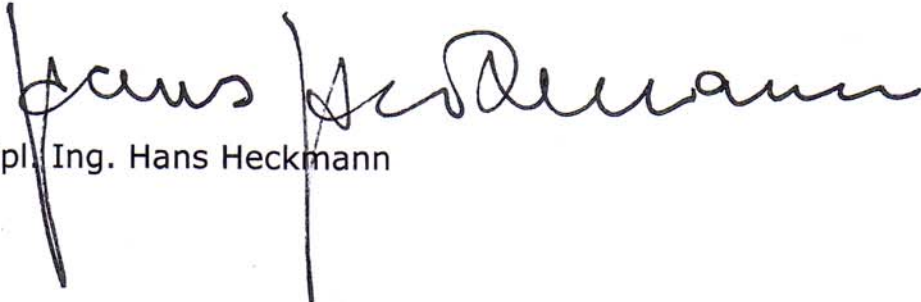
Für mich gab es im späten Lebensabschnitt eine unerwartete Intensivierung über mich nachzudenken, angeregt durch ein Gespräch mit der Biographin Irene Wahle.

Selten hat eine Empfehlung für mich eine derartige Gedankenlawine ausgelöst. Längst vergessene und verdrängte Ereignisse stehen überdeutlich vor mir und verdichten sich immer mehr.

Ich lebte und lebe ein buntes Leben. In jungen Jahren verschlug es meine Familie vom Kohlenpott nach Berlin. Berlin gehört mein Herz – mit ihren Menschen, ihrer Kultur und Architektur. Für sie habe ich mich ein Leben lang eingebracht und mit Wehmut sehe ich heute so manche Entwicklung.

In den Reflektionen betrachte ich mein Leben von rückwärts, sehe was ich auf den Weg bringen und anregen konnte und was sich daraus entwickelt hat. Wie erstaunlich, was ich, angeregt durch die Erinnerungen, weiter auf den Weg bringen kann.

Durch das Schreiben der Lebenserinnerungen ist mir mein Leben viel bewusster geworden und ich bin stolz darauf, was ich erreicht habe. Ich wünsche mir, dass der in meinem Buch beschriebene bürgerliche, zivile Ungehorsam vielen Menschen Anregung auf ihrem Weg ist.



Dipl. Ing. Hans Heckmann